merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Fuchs, Max (2017). Politik und Pädagogik. Zur notwendigen Revitalisierung einer spannungsvollen Beziehung. München: kopaed. 211 S., 18,80 €.

Beitrag aus Heft »2017/03 Hass und Hetze im Netz«

Schon seit der Antike ist das Verhältnis von Pädagogik und Politik eines der zentralen Elemente der Erziehungs- und Bildungsphilosophie. Für die Philosophen im antiken Griechenland war eine Verquickung der genannten Begriffe noch selbstverständlich, wohingegen heutzutage eine gewisse Abstinenz seitens der Politik gegenüber der Pädagogik zu erkennen ist. In Politik und Pädagogik haucht Fuchs dieser angestaubten Beziehung wieder Leben ein.Er geht er davon aus, dass Pädagogik und Politik zwei Seiten derselben Medaille sind. Mit einem interdisziplinären Ansatz veranschaulicht er, wie diese beiden bedeutungsschwangeren Wörter miteinander interagieren.

Zunächst beleuchtet er dazu die Begriffe vor dem Hintergrund der onto- bzw- anthropogenetischen Entwicklung des Menschen sowie der Gesellschaft und grenzt sie voneinander ab, ohne ihre gleichzeitige Verzahnung zu vernachlässigen. Anschließend eröffnet er einen umfassenden historischen Rückblick. Auf theoretischer Ebene fällt es als Leser jedoch schwer, dabei einen roten Faden zu erkennen, da sich der Autor einer Vielzahl an Quellen aus unterschiedlichen Disziplinen bedient, die wiederum verschiedenste Positionen anbieten. Die historische Richtung der Publikation ist klar erkennbar. Damit zielt der Autor überraschenderweise nicht auf eine Beschreibung der Entwicklung von Pädagogik und Politik, sondern beabsichtigt das Aufzeigen der Dimensionen der beiden Begriffe und deren soziokulturelle Entstehungsbedingungen.

Dies gelingt ihm gut, da er den Lesenden durch eine facettenreiche, geschichtliche Einbettung ermöglicht, ein transparenteres Bild der vorherrschenden Systeme zu konstruieren. Innerhalb der nachfolgend bearbeiteten kritischen Reflexion der heutigen Demokratieentwicklungen stellt Fuchs anschaulich Problematiken der heutigen Staatsform und Ökonomie dar – und belegt seine Annahmen mit prägnanten Theorien und Zitaten. In Politik und Pädagogik wird mit klarer, deutlicher Sprache die Verbindung der Politik zur Pädagogik hergestellt. Dazu holt der Autor zwar teilweise weit aus, was sich aber im Sinne einiger Konzepte als sinnvoll herauskristallisiert. Das Werk ist damit einem breiten Spektrum an Sozialwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern zu empfehlen. Unter anderem Medienpädagoginnen und -pädagogen, da auch kommunikations- und medienbezogene Inhalte ihren Platz finden.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de